

xml invoice



ebInterface 3.02

Der österreichische Rechnungsstandard



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Gegenstand	3
1.2	Referenzierte XML Standards und Spezifikationen	3
1.3	Änderungen in Version 2.0	3
1.4	Änderungen in Version 2.1	4
1.5	Änderungen in Version 2.2	4
1.6	Änderungen in Version 3.0	5
1.7	Änderungen in Version 3.01	7
1.8	Änderungen in Version 3.02	8
1.9	Schema Grundlagen	9
2	ebInterface 3.02	11
2.7	Invoice	11
2.8	Signature	14
2.9	Delivery	15
3.3.1	Address	17
3.4	Biller	18
3.4.1	OrderReference	19
3.5	InvoiceRecipient	20
3.6	OrderingParty	22
3.8	Details	23
3.8.1	ListLineItem	25
3.8.2	Custom	28
3.9	ReductionDetails	29
3.10	Tax	30
3.11	PaymentMethod	31
3.11.1	UniversalBankTransaction	32
3.11.2	DirectDebit	33
3.11.3	NoPayment	34
3.12	PaymentConditions	34
3.13	PresentationDetails	35
3.14	Custom	36
4	Hinweise zur Verwendung von Global Location Numbers (GLN)	38
5	Referenzen	40

1 Einleitung

1.1 Gegenstand

Dieses Dokument beschreibt das einheitliche Rechnungsformat des XML-Schemas Invoice.xsd des ebInterface 3.02 Standards.

1.2 Referenzierte XML Standards und Spezifikationen

Für die XML-Struktur der elektronischen Rechnung werden folgende Spezifikationen und Standards mit einbezogen:

Präfix	Namensraum	Standard
dsig	http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#	XML Digital Signatures (XMLDSIG) – W3C: elektronische Signaturen [W3C02]
xs	http://www.w3.org/2001/XMLSchema	W3C – XML Schema [W3C01]
eb	http://www.ebinterface.at/schema/3p02/	ebInterface 3.02

1.3 Änderungen in Version 2.0

Folgende Änderungen – im Vergleich zu Version 1.0 – wurden durchgezogen:

- Die Angabe einer Steuerregistriernummer (UID) ist sowohl für Rechnungssteller (Invoice/Biller/VATIdentificationNumber) als auch für Rechnungsempfänger (Invoice/InvoiceRecipient/VATIdentificationNumber) möglich.
- Das bisher verwendete Element TaxID (Invoice/Tax/VAT/TaxID) zur Angabe der Steuerregistriernummer (UID) des Rechnungsstellers wurde gestrichen.
- Das Schema erlaubt die Definition des erzeugten Dokuments als Storno (Invoice/@Cancellation).
- Es wurde ein eigener Namespace definiert. Für die Version 2.0 des Rechnungsstandards lautet dieser "http://www.ebinterface.at/schema/2p0/".
- Digitale Signatur: es wurde XMLDSig (XML-Signature Syntax und Processing) als Enveloped Signature eingesetzt.
- Das Element zur Angabe des um das Skonto verminderten Betrages (Invoice/PaymentConditions/Discount/DiscountedAmount) wurde gestrichen, da es berechnet werden kann und keinen Mehrwert darstellt.
- Falls sich das Skonto nicht auf das Gesamtbrutto bezieht, wurde ein Element zur Angabe des Basisbetrages von dem das Skonto berechnet wird, eingefügt (Invoice/PaymentConditions/Discount/BaseAmount).
- Summenrabatt: Version 2.0 ermöglicht die Gewährung eines Rabatts auf die gesamte Belegsumme (Invoice/PaymentConditions/Reduction).
- Das Attribut SchemaVersion (Invoice/@SchemaVersion) für die Angabe des zugrundeliegenden ebInterface Schemas wurde gestrichen. Diese Information ist in Version 2.0 des Standards über den Namespace definiert.
- Es wurde ein zusätzliches Attribut – ConsolidatorPayable – zur Zahlungsoption "UniversalBankTransaction" aufgenommen, das die Zahlung auf einer Consolidator-Plattform steuert.

1.4 Änderungen in Version 2.1

- Das Attribut `ConsolidatorPayable` zur Zahlungsoption `UniversalBankTransaction` wird explizit auf optional gesetzt und der Default-Wert "false" gestrichen. Die Verwendung bleibt aber gleich, d.h. nur wenn in einer Rechnungsinstanz das Attribut `ConsolidatorPayable` mit "true" angegeben wird, wird eine Zahlung auf einer Consolidator Plattform angestoßen.
- Der Default-Wert "false" des Attributs `Cancellation` des Rootelements `Invoice` wurde gestrichen. Die Verwendung bleibt aber gleich, d.h. nur wenn in einer Rechnungsinstanz das Attribut `Cancellation` mit "true" angegeben wird, handelt es sich um ein Rechnungsstorno.
- Datentyp `DecimalType` akzeptiert auch negative Werte (bug fix in ebInterface 2.0)
- Der Namespace für die neue Version des Standards lautet
"http://www.ebinterface.at/schema/2pl/".

1.5 Änderungen in Version 2.2

- Aufnahme in die Dokumentation, dass Rechnungen nicht nur eindeutig sondern auch fortlaufend zu nummerieren sind.
- Pro Rechnung muss der Tag bzw. der Zeitraum der Lieferung oder sonstigen Leistungen angegeben werden. Somit wurde das bisher optionale `Delivery` Element auf ERFORDERLICH gesetzt.
- In der Dokumentation wird explizit gehalten, dass der Rechnungssteller im `Biller` Element dem liefernden oder leistenden Unternehmen entspricht.
- In einer Rechnung ist die Steuerregistriernummer (UID) eines Rechnungsstellers verpflichtend anzugeben. Daher, wird das Element `Biller/VATIdentification-Number` auf ERFORDERLICH gesetzt. Sollte der Rechnungssteller keine Steuerregistriernummer besitzen, so ist der String "00000000" (acht Mal die Null) einzusetzen.
- Die im Datenschutzgesetz vorgesehene Datenverarbeitungsregisternummer wurde als optionales Element `Biller/DPRNumber` (= Data Processing Register Number) zum Rechnungssteller hinzugefügt.
- In einer Rechnung ist die Steuerregistriernummer (UID) eines Rechnungsempfängers verpflichtend anzugeben. Daher, wird das Element `InvoiceRecipient/VAT-IdentificationNumber` auf ERFORDERLICH gesetzt. Sollte der Rechnungsempfänger keine Steuerregistriernummer besitzen, so ist der String "00000000" (acht Mal die Null) einzusetzen.
- In der Rechnung muss der Name und die Anschrift sowohl des liefernden/leistenden Unternehmens als auch des Abnehmers/Empfängers angegeben werden. Daher müssen im `Address`-Typ die Elemente `Street`, `Town`, `ZIP` und `Country` angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der `Address`-Typ nicht nur in den Elementen `Biller` und `InvoiceRecipient` verwendet wird, sondern auch im Element `Delivery`.
- Sollte die Rechnung nicht der Umsatzsteuer unterliegen, so muss dies explizit gekennzeichnet werden. Daher wurde als Unterelement von `Tax/VAT` das leere Element `TaxExemption` eingefügt, das alternativ zum bestehenden Unterelement `Item` verwenden werden kann. Des Weiteren wurden die Elemente `Tax` bzw. `Tax/VAT` auf ERFORDERLICH gesetzt.
- Die Angabe einer Zahlungsmethode und Zahlungsbedingungen ist nicht erforderlich. Daher wurden `PaymentMethod` und `PaymentConditions` auf OPTIONAL gesetzt.

- In der Dokumentation wurde festgehalten, dass eine Artikelzeile Elemente zur Menge, zur handelsüblichen Bezeichnung und zum Entgelt (inkl. Währung) der Lieferung oder Leistung beinhalten muss.
- Für jeden Artikel in den Details soll es möglich sein, eine Klassifizierung gemäß eines anerkannten Klassifikationsschemas (z.B. CPA, NACE Code) vorzunehmen. Daher wurde in der Codeliste `UsageType` der Wert `Classification` aufgenommen.
- In der Dokumentation wird explizit gehalten, dass jede ebInterface Rechnung einen Verweis auf die zu verwendete XSLT Stylesheet enthalten muss.
- Der Namespace für die neue Version des Standards lautet
"http://www.ebinterface.at/schema/2p2/".

1.6 Änderungen in Version 3.0

Änderungen in den Datentypen

- `DecimalType` wurde `Decimal2Type` (Dezimalzahl mit zwei Nachkommastellen)
- `Decimal4Type` wurde eingeführt (Dezimalzahl mit vier Nachkommastellen)
- `DocumentTypeType` mit einer Codeliste für verschiedene Rechnungstypen wurde aufgenommen
- `UsageType` wurde gestrichen

Änderung in den Attributen vom Element Invoice

- Das Attribut `Cancellation` zur Angabe eines Rechnungsstornos wurde gestrichen. Diese Information ist über das neue, optionale Attribut `CancelledOriginalDocument` verfügbar. Falls mit dieser Rechnung eine andere Rechnung storniert wird, wird in diesem Attribut die Nummer (`Invoice/InvoiceNumber`) der zu stornierende Rechnung angegeben. Im Falle einer Stornierung werden die Originalbeträge mit umgekehrten Vorzeichen angegeben.
- Die Währung der Rechnung wird nunmehr an einer Stelle definiert (`Invoice/@InvoiceCurrency`). Als Konsequenz wurden folgende Typen gestrichen:
 - `BankAccountNrType` nunmehr `String`
 - `AmountType` nunmehr `Decimal2Type`
 - `TotalGrossAmountType` nunmehr `Decimal2Type`
- Das optionale Attribut `ManualProcessing` vom Typ `Boolean` wurde aufgenommen. Über dieses Attribut soll dem Rechnungsaussteller die Möglichkeit geboten werden, in Textfeldern angemerkte Nebenabsprachen kenntlich zu machen.
- Das verpflichtende Attribut `DocumentType` mit den codierten `DocumentTypeType` zur Angabe des Typs der Rechnung (Rechnung, Endabrechnung, Vorauszahlung, Rechnung für Teillieferung, Nachentlastung, Gutschrift, Nachbelastung, Gutschriftsverfahren) wurde aufgenommen.

Änderungen im Element Invoice

- Das Element `Delivery` wurde auf optional gesetzt, da Angaben zur Lieferung auch alternativ in den Positionszeilen der Rechnung angegeben werden können.
- Das Element `Supplier` wurde gelöscht.
- Das Element `OrderingParty` zur Angabe des Auftraggebers, falls dieser nicht dem Rechnungsempfänger entspricht, wurde nach `InvoiceRecipient` und vor `Details` als optionales Element aufgenommen.
- Die `Details` wurden von optional auf verpflichtend gesetzt um zu garantieren, dass zumindest einen Artikel bzw. eine Leistung verrechnet wird.

- Nach `Details` und vor `Tax` wird das optionale Element `ReductionDetails` zur Angabe von Rabatten aufgenommen.
- Das Attribut `Language` und das Attribut `DocumentTitle` wurden neu aufgenommen – die entsprechenden Elemente wurden dafür aus `PresentationDetails` gelöscht.

Änderungen im Element `Delivery`

- Für die Angabe einer Liefernummer wurde das optionale Element `DeliveryID` aufgenommen
- Es muss genau ein Datum oder eine Periode zu jeder Lieferung angegeben werden, d.h. die obere Schranke in der Auswahl von Lieferdatum oder Lieferperiode wurde von unbeschränkt auf eins zurückgesetzt. Zusätzlich kann pro Position der Lieferzeitraum bzw. die Adresse überschrieben werden.
- Das optionale Element `Description` wurde aufgenommen – es ersetzt das Element `DeliveryDescription` in `PresentationDetails`.

Änderungen im Element `Biller`

- Das optionale und wiederholbare Element `FurtherIdentification` mit `FurtherIdentificationType` wurde aufgenommen. Der `FurtherIdentificationType` ist vom Typ `AlphaNumIDType` und beinhaltet das Attribut `IdentificationType` vom Typ `String`.
- Das Element `DPRNumber` zur Angabe der DVR Nummer wurde gelöscht, da es mit `FurtherIdentification` abgebildet werden kann.
- Die obere Schranke von `OrderReference` wurde von unbeschränkt auf eins zurückgesetzt.

Änderungen im Element `OrderReference`

- Das Element `ID` wurde in `OrderID` umbenannt

Änderung im Element `InvoiceRecipient`

- Genauso wie beim Element `Biller` wurde die obere Schranke von `OrderReference` von unbeschränkt auf eins zurückgesetzt.

Neues Element `OrderingParty`

- Der Aufbau von `OrderingParty` zur Angabe eines Auftraggebers, falls dieser nicht dem Rechnungsempfänger entspricht, ist ähnlich zu `InvoiceRecipient`, nur das zweite Element heißt entsprechend `BillersOrderingPartyID`.

Änderungen im Element `Details`

- Die optionalen Elemente `HeaderDescription` und `FooterDescription` wurden aufgenommen.
- Der Aufbau dieses Element wurde komplett neu gestaltet.

Neues Element `ReductionDetails`

- Das Element `ReductionDetails` besteht aus ein bis mehreren `Reduction` Elementen.
- Das Element `Reduction` vom Typ `ReductionType` ist bereits in `ebInterface 2.2` (in `PaymentConditions`) vorhanden. Der `ReductionType` wird jedoch geändert:
 - `BaseAmount` wurde auf verpflichtend gesetzt
 - Das Element `TaxRate` wurde zusätzlich aufgenommen

Als Folge wird das Element `Reduction` aus `PaymentConditions` gelöscht.

Änderungen im Element `Tax`

- Der Typ des Elements `TaxExemption` wurde von leeres Element auf String geändert. In diesem String soll der Grund für die Steuerbefreiung angegeben werden
- Der Aufbau von `VAT Item` wurde wie folgt definiert:
 - `TaxedAmount`
 - `TaxRate`: `TaxRateType = PercentageType` + Attribut `TaxCode` (String zur Angabe von "AT" + UVACode 3). ATXXX entspricht nicht steuerbar
 - `Amount`

Änderungen im Element `PaymentConditions`

- Das Element `Reduction` wurde gelöscht (s. neues Element `ReductionDetails`).

Änderungen im Element `PresentationDetails`

- Die Elemente `HeaderComment` und `FooterComment` wurden gelöscht – diese Semantik ist nun einerseits in den Attributen `HeaderDescription` und `FooterDescription` im Element `Details/ItemList` abgebildet und andererseits in den gleichnamigen Attributen von `Details`.
- Das Element `DeliveryDescription` wurde gelöscht –anstelle dessen wurde ein Element `Description` im Element `Delivery` aufgenommen.
- Die Elemente `Language` und `DocumentTitle` wurden gelöscht. Diese wurden aber dafür als Attribute in das Wurzelement `Invoice` aufgenommen.
- Das Element `ShortComment` wurde ersatzlos gestrichen.

Änderungen im Feld `Custom`

- In der Version `ebInterface 2.1` wurden die Elemente aus der `Custom` Section direkt als letzte Subelemente von `Invoice` angegeben. In der Version `ebInterface 3.0` müssen diese Elemente als Subelemente des nunmehr expliziten Elements `Custom` (`Invoice/Custom`) angegeben werden.
- Das Attribut `processContents` wurde im Schema von `strict` auf `lax` gesetzt. Dies bedeutet, dass die Elemente innerhalb des `Custom` Elements nur dann validiert werden, wenn für sie eine Schemadefinition vorhanden ist. Sollten keine Schemadefinition für sie vorhanden sein, so werden diese Elemente nicht validiert und es erfolgt keine Fehlermeldung des Parsers.

1.7 Änderungen in Version 3.01

Änderungen in den Datentypen

- Die Restriktion von `Decimal2Type` wurde von einem regulären Ausdruck auf `fractionDigits` geändert.
- Die Restriktion von `Decimal4Type` wurde von einem regulären Ausdruck auf `fractionDigits` geändert.

Der Namespace für die neue Version des Standards lautet

"<http://www.ebinterface.at/schema/3p01/>".

1.8 Änderungen in Version 3.02

Änderungen in den Datentypen

- Die Restriktion von `PercentageType` wurde von einem regulären Ausdruck auf `fractionDigits` mit `minInclusive` und `maxInclusive` geändert.

Der Namespace für die neue Version des Standards lautet

"`http://www.ebinterface.at/schema/3p02/`".

1.9 Schema Grundlagen

Die Schema-Beschreibung wurde anhand der Baumansicht erstellt. Kommen XML-Komposit-Elemente im Schema mehrmals vor (wie beispielsweise *Address* oder *OrderReference*), dann werden die Subelemente dieses Elements nur beim ersten Auftritt des Elements in der Schema-Beschreibung erklärt, um eine doppelte Auflistung zu verhindern und die Lesbarkeit zu erhöhen.

Die Liste der XML-Elemente und Attribute enthält folgende Angaben:

Name

Diese Spalte enthält den Namen des XML-Elements/Attributs. Alle Namen können als Pfade relativ zum ROOT-Element "Invoice" interpretiert werden. Attribute sind mit dem Bezeichner "@" markiert. Beliebige Pfade sind mit dem Bezeichner "*" markiert.

Bedeutung

Diese Spalte enthält eine Erklärung zur Verwendung des XML-Elements/Attributs.

Typ

Diese Spalte enthält den Typ des XML Elements bzw. des XML Attributs.

Kardinalität

Diese Spalte enthält die Beschreibung der Kardinalität.

Kardinalität	Bedeutung
0..1	Null oder ein Mal.
0..*	Null oder mehrmals.
1..1	Genau ein Mal.
1..*	Ein oder mehrere Male.

Format

Die Spalte "Format" enthält Angaben zum verwendeten Datentyp bzw. zur angewandten Struktur bei der Bildung des Datentyps. Zudem können die maximale Länge und/oder weitere Hinweise angegeben werden.

Datentyp	Erlaubte Zeichen
AlphaNumType	1234567890 ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ abcdefghijklmnopqrstuvwxyz -_äöüÄÖÜß
BICType	Erlaubtes Muster: [0-9 A-Z a-z]{8}([0-9 A-Z a-z]{3})? 8 oder 11 Stellen gemäß ISO 9362
CountryCodeType	Ländercode gemäß ISO 3166-1, z.B. "AT", "US", etc.
CurrencyType	Ein Währungscode gemäß ISO 4217, z.B. "EUR", "USD", "CHF", etc.
Decimal2Type	-.#99 Dezimalzahl mit 2 Stellen nach dem Dezimalpunkt und beliebig vielen Stellen vor dem Dezimalpunkt. Bei negativen Werten wird ein Minuszeichen (-) direkt (ohne vorhergehendes Leerzeichen) vorangestellt. <i>Anmerkung:</i> Es wird ein Dezimalpunkt (.) und nicht ein Kommazeichen (,) verwendet.
Decimal4Type	-.#9999 Dezimalzahl mit 4 Stellen nach dem Dezimalpunkt und beliebig vielen Stellen vor dem Dezimalpunkt. Bei negativen Werten wird ein Minuszeichen (-) direkt (ohne

	<p>vorhergehendes Leerzeichen) vorangestellt.</p> <p><i>Anmerkung:</i> Es wird ein Dezimalpunkt (.) und nicht ein Kommazeichen (,) verwendet.</p>
DocumentTypeType	<p>Einer der folgenden Strings:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Invoice (Rechnung), • FinalSettlement (Endabrechnung), • InvoiceForAdvancePayment (Vorauszahlung), • InvoiceForPartialDelivery (Rechnung für Teillieferung), • SubsequentCredit (Nachentlastung), • CreditMemo (Gutschrift), • SubsequentDebit (Nachbelastung), • SelfBilling (Gutschriftverfahren) <p><i>Anmerkung:</i> CreditMemo hat die Semantik von Invoice, sollte aber angewandt werden falls TotalGrossAmount negativ ist. Analog ist das Verhältnis von SubsequentDebit und SubsequentCredit.</p>
EmptyType	Leeres Element
IBANType	ISO 13616 und EBS-Standard (European Banking Standard): max. 34 Stellen, alphanumerisch
LanguageType	Ein Sprachcode gemäß ISO 639-2, z.B. "GER", "ENG", etc.
PercentageType	<p>99.99</p> <p>Dezimalzahl im Wertebereich von 0 bis 100 mit maximal zwei Nachkommastellen.</p> <p><i>Anmerkung:</i> Es wird ein Dezimalpunkt (.) und nicht ein Kommazeichen (,) verwendet.</p>
XML-Komposit	Enthält weitere XML-Elemente
xs:anyURI	Ein Uniform Resource Identifier [RFC3986]
xs:boolean	true false, 1 0, wobei 1 true entspricht und 0 – false
xs:date	Ein Datum gemäß ISO 8601 im Format "YYYY-MM-DD" bestehend aus vierstelliger Jahreszahl, zweistelliger Monatszahl und zweistelliger Tageszahl. Falls die Monats- oder die Tageszahl des Datums nur einstellig ist, muss diese mit einer führenden Null (0) angegeben werden z.B. 2008-11-09 (9. November 2008)
xs:integer	{ ..., -2, -1, 0, 1, 2, ... }
xs:positiveInteger	{ 0, 1, 2, ... }
xs:string	<p>Leerzeichen</p> <p>!#\$%&'()*+,-./:;=?@[\\]^_`{ }~</p> <p>1234567890</p> <p>ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ</p> <p>abcdefghijklmnopqrstuvwxyz</p> <p>äöüÄÖÜß</p>

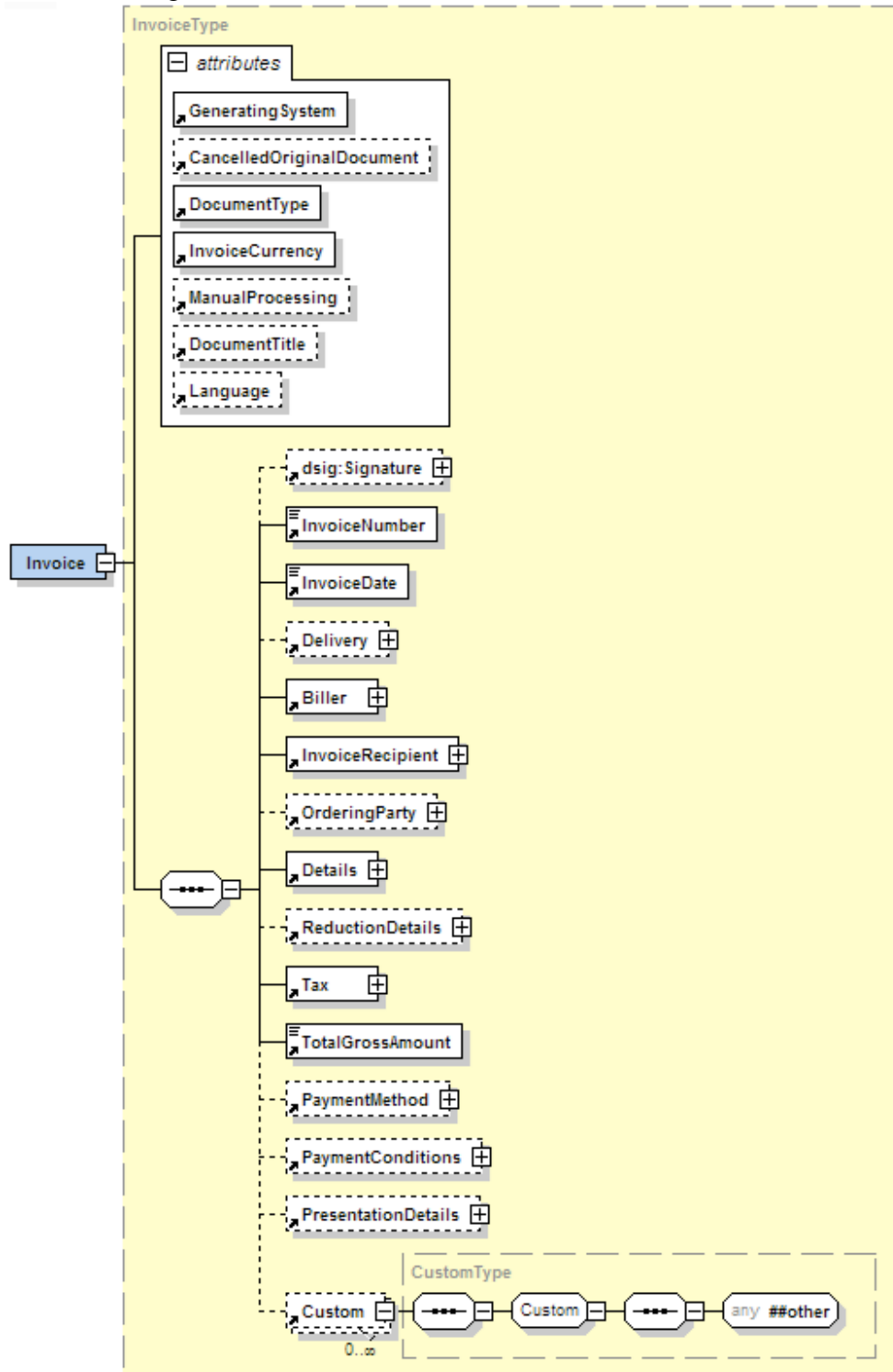
Dieses Dokument verwendet die Schlüsselwörter MUSS, DARF NICHT, ERFORDERLICH, SOLLTE, SOLLTE NICHT, EMPFOHLEN, DARF, und OPTIONAL zur Kategorisierung der Anforderungen. Diese Schlüsselwörter sind analog zu ihren englischsprachigen Entsprechungen MUST, MUST NOT, REQUIRED, SHOULD, SHOULD NOT, RECOMMENDED, MAY, und OPTIONAL zu handhaben, deren Interpretation in RFC 2119 festgelegt ist [RFC2119].

2 ebInterface 3.02

Jede ebInterface Rechnung MUSS einen Verweis auf die zu verwendete XSL Transformation enthalten. Diese Transformation kann das Default-Stylesheet von ebInterface sein (frei verfügbar unter <http://www.ebinterface.at/standard.html>) oder es kann ein anderes Stylesheet vom Rechnungssteller angegeben werden.

2.7 Invoice

Das *Invoice* Element MUSS als Wurzelement verwendet werden und leitet somit die elektronische Rechnung ein.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
@GeneratingSystem	Name des ERP/FIBU-Systems, das die Rechnung generiert hat.	Attribut	1..1	xs:string
@CancelledOriginalDocument	Optionales Attribut zur Angabe eines Rechnungsstornos. Falls mit dieser Rechnung eine andere Rechnung storniert wird, wird in diesem Attribut die Nummer (Invoice-Number) der zu stornierende Rechnung angegeben.	Attribut	0..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
@DocumentType	Dient der Angabe des Rechnungstyps. MUSS einer der folgenden Strings sein: <ul style="list-style-type: none"> • Invoice (Rechnung), • FinalSettlement (Endabrechnung), • InvoiceForAdvancePayment (Vorauszahlung), • InvoiceForPartialDelivery (Rechnung für Teillieferung), • SubsequentCredit (Nachentlastung), • CreditMemo (Gutschrift), • SubsequentDebit (Nachbelastung), • SelfBilling (Gutschriftverfahren) Anmerkung: CreditMemo hat die Semantik von Invoice, SOLLTE aber angewandt werden, falls TotalGross-Amount negativ ist. Analog ist das Verhältnis von SubsequentDebit und SubsequentCredit.	Attribut	1..1	DocumentType- Type
@InvoiceCurrency	Eindeutiger Währungscode für die Rechnung. Sämtliche Beträge der Rechnung werden in dieser Währung angegeben.	Attribut	1..1	CurrencyType
@ManualProcessing	Ist dieses optionale Attribut auf true gesetzt, signalisiert der Rechnungssteller, dass die Rechnung beim Empfänger manuell überprüft werden soll bevor eine automatische Verarbeitung erfolgt. Üblicherweise ist dies der Fall, wenn in Textfeldern Nebenabsprachen gemacht werden. Beispielsweise sollte auch im Falle einer Dauerrechnung dieses Attribut auf true gesetzt werden.	Attribut	0..1	xs:boolean
@DocumentTitle	Dokumententitel: Kann verwendet werden, um einen beliebigen Titel zu wählen (z.B. "Abrechnung", "Konto-Rechnung" etc.).	Attribut	0..1	xs:string
@Language	Sprache, in der die Rechnung abgefasst ist.	Attribut	0..1	LanguageType
dsig:Signature	Dieses Element wurde in seiner Definition dem W3C-XMLDSig [W3C02] entnommen und beinhaltet die Signatur der elektronischen Rechnung.	Element	0..1	XML-Komposit
InvoiceNumber	Rechnungsnummer, MUSS pro Rechnungssteller eindeutig und fortlaufend sein und darf von diesem nur einmal vergeben werden.	Element	1..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
InvoiceDate	Rechnungsdatum	Element	1..1	xs:date
Delivery	Angaben zur Lieferung, welche in Rechnung gestellt wird. Dieses Element MUSS verwendet werden, wenn der Rechnung nur eine Lieferung zugrunde liegt. Falls mehrere Lieferungen verrechnet werden, ist für jede Artikelzeile das Element Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/Delivery zu verwenden.	Element	0..1	XML-Komposit
Biller	Angaben zum Rechnungssteller	Element	1..1	XML-Komposit
InvoiceRecipient	Angaben zum Rechnungsempfänger	Element	1..1	XML-Komposit

OrderingParty	Sollte der Rechnungsempfänger mit dem Besteller der Lieferung/Leistung nicht ident sein, so erfolgen in diesem Element Angaben zum Besteller.	Element	0..1	XML-Komposit
Details	Beinhaltet die einzelnen Rechnungs-positionen.	Element	1..1	XML-Komposit
ReductionDetails	Angaben zum Rabatt	Element	0..1	XML-Komposit
Tax	Zusammenfassung der Umsatzsteuer und anderer Steuern	Element	1..1	XML-Komposit
TotalGrossAmount	Rechnungsbruttobetrag	Element	1..1	Decimal2Type
PaymentMethod	Bietet eine Auswahl zur Angabe von verschiedenen Zahlungsmethoden	Element	0..1	XML-Komposit
PaymentConditions	Angaben zu Zahlungskonditionen wie Skonto oder Mindestbetrag, der zu bezahlen ist.	Element	0..1	XML-Komposit
PresentationDetails	Angaben, die für das Anzeigen bzw. den Druck der Rechnung relevant sind.	Element	0..1	XML-Komposit
Custom	Element zur freien Einbindung von Elementen aus einem anderen Namespace.	Element	0..*	XML-Komposit

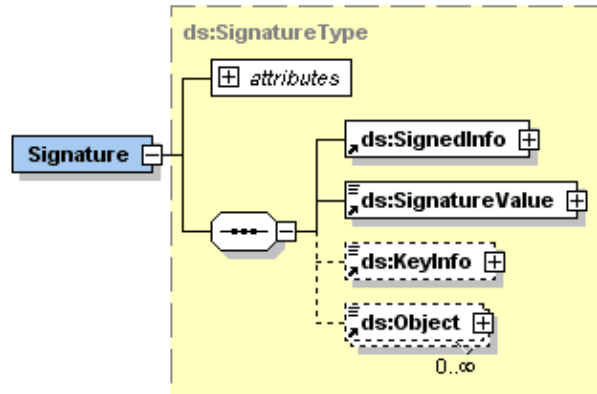
Beispiel:

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<?xml-stylesheet type="text/xsl"

href="http://www.ebinterface.at/download/invoiceexample/3p02/invoice.xslt"?
>
<eb:Invoice xmlns:eb="http://www.ebinterface.at/schema/3p02/"
xmlns:dsig="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="http://www.ebinterface.at/schema/3p02/
http://www.ebinterface.at/schema/3p02/Invoice.xsd"
eb:DocumentType="Invoice" eb:InvoiceCurrency="EUR"
eb:GeneratingSystem="none" eb:ManualProcessing="false"
eb:DocumentTitle="Rechnung" eb:Language="ger">
  <eb:InvoiceNumber>993433000298</eb:InvoiceNumber>
  <eb:InvoiceDate>2009-02-06</eb:InvoiceDate>
  ...
  <eb:TotalGrossAmount>1349.26</eb:TotalGrossAmount>
  ...
</eb:Invoice>
```

2.8 Signature

Das *Signature* Element ist OPTIONAL. Der Aufbau folgt der W3C Spezifikation von XML-Signature Syntax and Processing (XMLDSig)[W3C02].

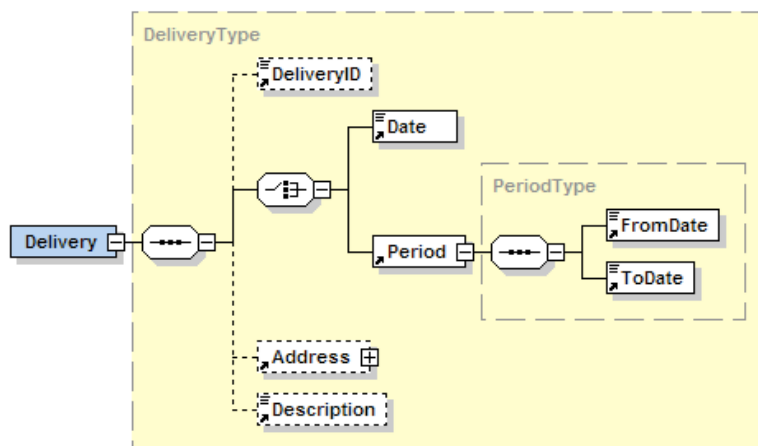


Beispiel:

```
<ds:Signature xmlns:ds="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#">
  <ds:SignedInfo>
    <ds:CanonicalizationMethod
      Algorithm="http://www.w3.org/TR/2001/REC-xml-c14n-20010315"/>
    <ds:SignatureMethod
      Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#rsa-sha1"/>
    <ds:Reference URI="">
      <ds:Transforms>
        <ds:Transform Algorithm=
          "http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#enveloped-signature"/>
        <ds:Transform Algorithm="http://www.w3.org/TR/2001/
          REC-xml-c14n-20010315#WithComments"/>
      </ds:Transforms>
      <ds:DigestMethod
        Algorithm="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#sha1"/>
      <ds:DigestValue>bi6Qy0MjrmN62eS2Xoi... </ds:DigestValue>
    </ds:Reference>
  </ds:SignedInfo>
  <ds:SignatureValue>
    OnXGLaP12+44gmOCWvooi3yaUo9RXW3IXToAs/g7idC2CsXGudb
    YotK75S6j2F6YAlzEBhe7M/ky0qqoR6kY ...
  </ds:SignatureValue>
  <ds:KeyInfo>
    <ds:X509Data>
      <ds:X509Certificate>
        zQwDQYJKoZIhvcNAQEFBQAwVTEZMBCGA1UEA
        xMQVGVzdCBDZXJ0F0ZTEUMBIGAlUEC...
      </ds:X509Certificate>
    </ds:X509Data>
    <ds:KeyValue>
      <ds:RSAKeyValue>
        <ds:Modulus>
          OqjmcRZh2dh4bsDooq0OGWxRD/sRaR1Pqio
          A9o8KpzKdMgq9bY+oQIGXxE002...
        </ds:Modulus>
        <ds:Exponent>AQAB</ds:Exponent>
      </ds:RSAKeyValue>
    </ds:KeyValue>
  </ds:KeyInfo>
</ds:Signature>
```

2.9 Delivery

Das *Delivery* Element ist OPTIONAL und beinhaltet alle nötigen Details zur Lieferung. Im *Delivery* Element MUSS genau ein Lieferdatum (*Date*) oder eine Lieferperiode (*Period*) angegeben werden. Das Element *Invoice/Delivery* MUSS verwendet werden, wenn der Rechnung nur eine Lieferung zugrunde liegt. Falls mehrere Lieferungen verrechnet werden, ist für jede Artikelzeile das Element *Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/Delivery* zu verwenden. Sollte *Invoice/Delivery* angegeben sein und zusätzlich in einer Artikelzeile das Element *Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/Delivery*, so überschreibt das letztere das erstere.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
DeliveryID	Liefernummer	Element	0..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
Date	Lieferdatum (wird alternativ zu Lieferperiode verwendet)	Element	1..1	xs:date
Period	Lieferperiode (wird alternativ zu Lieferdatum verwendet)	Element	1..1	XML-Komposit
Period/FromDate	Beginn der Lieferperiode	Element	1..1	xs:date
Period/ToDate	Ende der Lieferperiode	Element	1..1	xs:date
Address	Angaben zur Lieferadresse. Diese wird nur dann verwendet, wenn die Lieferadresse nicht jener des Rechnungsempfängers entspricht.	Element	0..1	XML-Komposit
Description	Zusätzliche Angaben zur Lieferung in Freitext	Element	0..1	xs:string

Beispiel 1 (Angabe einer Lieferperiode):

```

...
<eb:Delivery>
  <eb:Period>
    <eb:FromDate>2008-10-20</eb:FromDate>
    <eb:ToDate>2008-11-10</eb:ToDate>
  </eb:Period>
  <eb:Address>
    <eb:Salutation>Firma</eb:Salutation>
    <eb:Name>Mustermann GmbH</eb:Name>
    <eb:Street>Hauptstraße 10</eb:Street>
    <eb:Town>Graz</eb:Town>
    <eb:ZIP>8010</eb:ZIP>
    <eb:Country>Österreich</eb:Country>
    <eb:Contact>Hr. Max Mustermann</eb:Contact>
  </eb:Address>
</eb:Delivery>
...

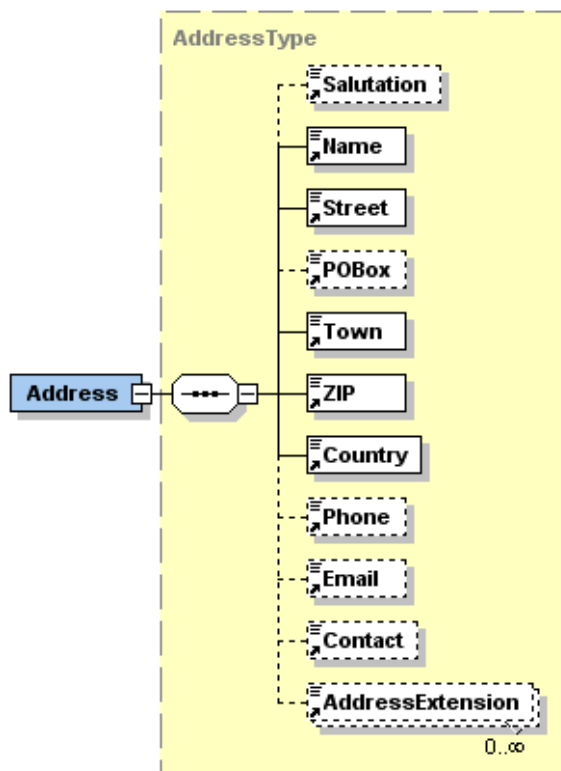
```

Beispiel 2 (Angabe eines Lieferdatums):

```
...
<eb:Delivery>
  <eb:Date>2008-11-10</eb:Date>
  <eb:Address>
    <eb:Salutation>Firma</eb:Salutation>
    <eb:Name>Mustermann GmbH</eb:Name>
    <eb:Street>Hauptstraße 10</eb:Street>
    <eb:Town>Graz</eb:Town>
    <eb:ZIP>8010</eb:ZIP>
    <eb:Country>Österreich</eb:Country>
    <eb:Contact>Hr. Max Mustermann</eb:Contact>
  </eb:Address>
</eb:Delivery>
...
```


3.3.1 Address

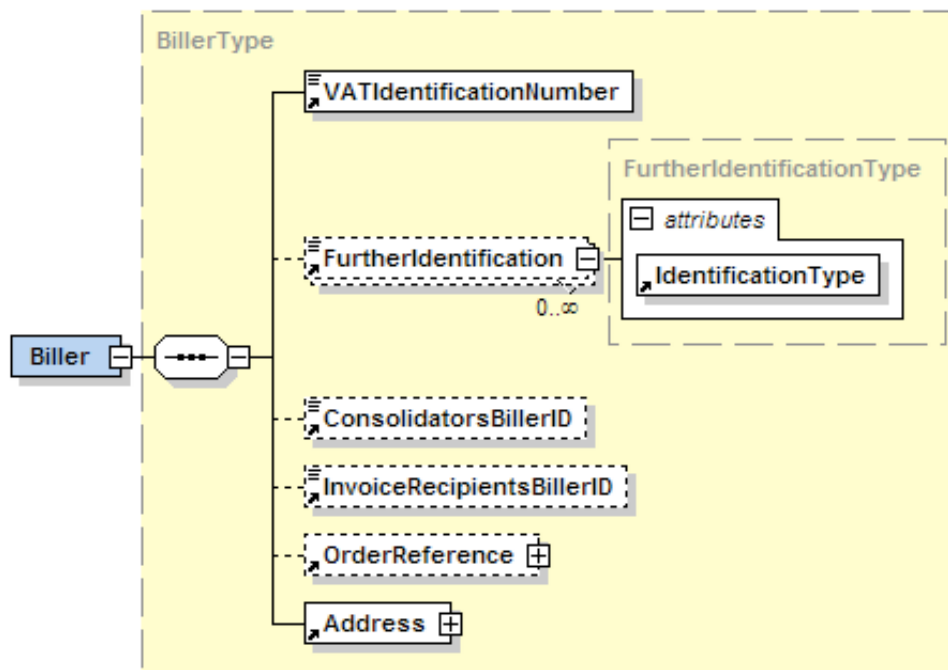
Das *Address* Element dient zur Angabe von Adressen verschiedenster Art. Wird das *Adresse* Element angegeben, so MUSS mindestens der *Name*, die *Straße*, die *Stadt*, die *PLZ* und das *Land* der adressierten Firma bzw. der adressierten Person angegeben werden. Das *AddressExtension* Element SOLL für zusätzliche Angaben und Informationen, die sich in der restlichen Struktur nicht abbilden lassen, verwendet werden.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Salutation	Anrede	Element	0..1	xs:string
Name	Firmen oder Personennamen	Element	1..1	xs:string
Street	Straße inkl. Hausnummer	Element	1..1	xs:string
POBox	Postfach	Element	0..1	xs:string
Town	Stadt	Element	1..1	xs:string
ZIP	Postleitzahl	Element	1..1	xs:string
Country	Land	Element	1..1	xs:string
Phone	Telefonnummer	Element	0..1	xs:string
Email	Emailadresse	Element	0..1	xs:string
Contact	Kontaktperson oder zuständige Abteilung/Einheit	Element	0..1	xs:string
AddressExtension	Zusätzlicher Name oder Zusatz zur Adresse als Freitext	Element	0..*	xs:string

3.4 Biller

Das *Biller* Element ist **ERFORDERLICH**. Es beinhaltet Angaben zum Rechnungssteller (= lieferndes oder leistendes Unternehmen).



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
VATIdentification Number	Steuerregistriernummer (UID) des Rechnungsstellers. Falls der Rechnungssteller keine Steuerregistriernummer besitzt, ist der String „00000000“ (acht Mal die Null) einzusetzen. „00000000“ kann auch dann eingesetzt werden, wenn die UID laut Umsatzsteuergesetz nicht angegeben werden muss.	Element	1..1	xs:string
FurtherIdentification	Zur Angabe alle anderen dem Rechnungssteller zugeordneten IDs.	Element	0..*	AlphaNumType max. 35 Stellen
FurtherIdentification /@Identification-Type	Gibt an um welche Art von ID es sich handelt wie Firmenbuchnummer, Firmengericht, ARA Nummer, DVR Nummer, etc.	Attribut	1..1	xs:string
Consolidators BillerID	Identifikation des Rechnungsstellers beim Consolidator.	Element	0..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
InvoiceRecipients BillerID	Identifikation des Rechnungsstellers beim Rechnungsempfänger.	Element	0..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
OrderReference	Vom Rechnungssteller vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung. Dieses Element wird verwendet wenn der Rechnung nur eine Bestellung zugrunde liegt. Falls mehrere Referenzen auf Bestellungen verwendet werden, ist für jede Artikelzeile das Element Invoice/Details/Item List/ListLineItem/Biller OrderReference zu verwenden. Eine Rechnung KANN auch keine Referenzen auf Bestellungen erhalten.	Element	0..1	XML-Komposit
Address	Adresse des Rechnungsstellers (Anmerkung: der Aufbau des Adresse Elements ist derselbe wie im Kapitel 0 dargestellt)	Element	1..1	XML-Komposit

Beispiel:

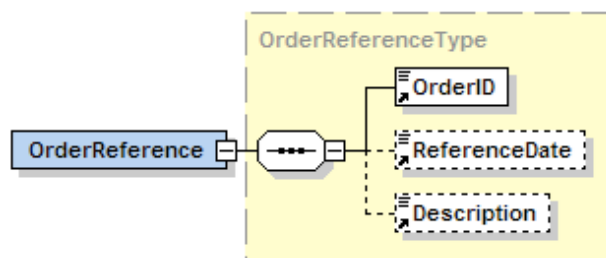
```

...
<eb:Biller>
  <eb:VATIdentificationNumber>ATU51507409</eb:VATIdentificationNumber>
  <eb:FurtherIdentification eb:IdentificationType="DVR">
    0012345
  </eb:FurtherIdentification>
  <eb:ConsolidatorsBillerID>CFF45KL</eb:ConsolidatorsBillerID>
  <eb:InvoiceRecipientsBillerID>ID4456</eb:InvoiceRecipientsBillerID>
  <eb:OrderReference>
    <eb:OrderID>OR3456</eb:OrderID>
    <eb:ReferenceDate>2008-09-03</eb:ReferenceDate>
    <eb:Description>Eingegangen per Fax.</eb:Description>
  </eb:OrderReference>
  <eb:Address>
    <eb:Name>Schrauben Willi</eb:Name>
    <eb:Street>Lassallestraße 5</eb:Street>
    <eb:Town>Wien</eb:Town>
    <eb:ZIP>1020</eb:ZIP>
    <eb:Country>Österreich</eb:Country>
    <eb:Phone>+43 / 1 / 78 56 789</eb:Phone>
    <eb:Email>schraube@willi.at</eb:Email>
    <eb:Contact>Sachbearbeiter Meier</eb:Contact>
    <eb:AddressExtension>
      Zentrale Verwaltung Wien
    </eb:AddressExtension>
  </eb:Address>
</eb:Biller>
...

```

3.4.1 OrderReference

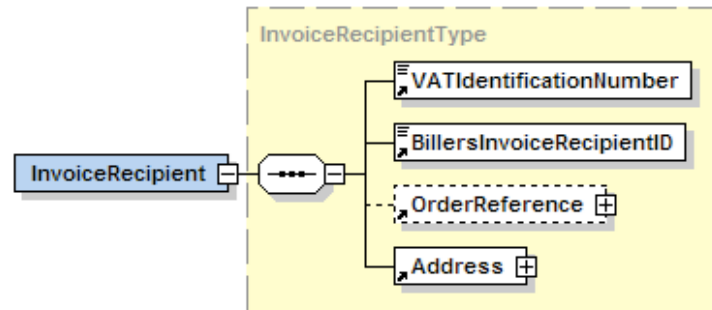
Das *OrderReference* Element ist OPTIONAL und enthält Informationen zur Bestellung. Dieses Element wird verwendet, wenn der Rechnung nur eine Bestellung zugrunde liegt. Falls mehrere Referenzen auf Bestellungen verwendet werden, ist für jede Artikelzeile das Element *Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/BillerOrderReference* zu verwenden. Eine Rechnung KANN auch keine Referenzen auf Bestellungen erhalten.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
OrderID	Nummer der Bestellung.	Element	1..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
ReferenceDate	Bestelldatum	Element	0..*	xs:date
Description	Angaben zur Bestellung in Freitext.	Element	0..1	xs:string

3.5 InvoiceRecipient

Das *InvoiceRecipient* Element ist ERFORDERLICH und beinhaltet Angaben zum Empfänger der Rechnung. Der InvoiceRecipient ist derjenige, der aus der Rechnung den Vorsteuerabzug geltend machen kann.



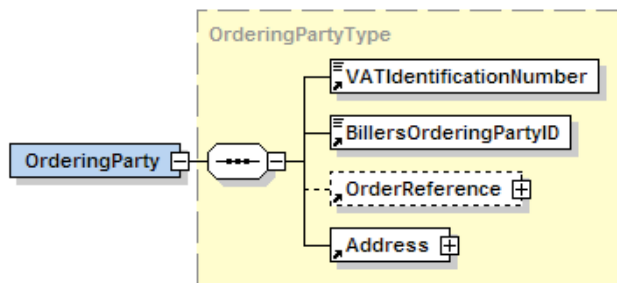
Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
VATIdentification Number	Steuerregistriernummer (UID) des Rechnungsempfängers. Falls der Rechnungsempfänger keine Steuerregistriernummer besitzt, ist der String „00000000“ (acht Mal die Null) einzusetzen. „00000000“ kann auch dann eingesetzt werden, wenn die UID laut Umsatzsteuergesetz nicht angegeben werden muss.	Element	1..1	xs:string
BillersInvoice RecipientID	Identifikation des Rechnungsempfängers beim Rechnungssteller.	Element	1..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
OrderReference	Vom Rechnungsempfänger vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung. Dieses Element wird verwendet wenn der Rechnung nur eine Bestellung zugrunde liegt. Falls mehrere Referenzen auf Bestellungen verwendet werden, ist für jede Artikelzeile das Element Invoice/Details/ItemList/ListLineItem/InvoiceRecipientOrderReference zu verwenden. Eine Rechnung KANN auch keine Referenzen auf Bestellungen erhalten. (Anmerkung: der Aufbau des OrderReference Elements ist derselbe wie im Kapitel 3.4.1 dargestellt)	Element	0..1	XML-Komposit
Address	Adresse des Rechnungsempfängers (Anmerkung: der Aufbau des Address Elements ist derselbe wie im Kapitel 0 dargestellt)	Element	1..1	XML-Komposit

Beispiel:

```
...
<eb:InvoiceRecipient>
  <eb:BillersInvoiceRecipientID>12345678</eb:BillersInvoiceRecipientID>
  <eb:OrderReference>
    <eb:OrderID>ID3456</eb:OrderID>
    <eb:ReferenceDate>2008-11-03</eb:ReferenceDate>
    <eb:Description>Bestellung per Fax</eb:Description>
  </eb:OrderReference>
  <eb:Address>
    <eb:Salutation>Firma</eb:Salutation>
    <eb:Name>Mustermann GmbH</eb:Name>
    <eb:Street>Hauptstraße 10</eb:Street>
    <eb:Town>Graz</eb:Town>
    <eb:ZIP>8010</eb:ZIP>
    <eb:Country>Österreich</eb:Country>
    <eb:Contact>Hr. Max Mustermann</eb:Contact>
  </eb:Address>
</eb:InvoiceRecipient>
...
```

3.6 OrderingParty

Das Element *OrderingParty* ist OPTIONAL und dient zur Angabe eines Auftraggebers, falls dieser nicht dem Rechnungsempfänger entspricht.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
VATIdentificationNumber	Steuerregistriernummer (UID) des Auftraggebers. Falls der Rechnungsempfänger keine Steuerregistriernummer besitzt, ist der String „00000000“ (acht Mal die Null) einzusetzen. „00000000“ kann auch dann eingesetzt werden, wenn die UID laut Umsatzsteuergesetz nicht angegeben werden muss.	Element	1..1	xs:string
BillersOrderingPartyID	Identifikation des Auftraggebers beim Rechnungsstellers.	Element	1..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
OrderReference	Vom Auftraggeber vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung. (Anmerkung: der Aufbau des <i>OrderReference</i> Elements ist derselbe wie im Kapitel 3.4.1 dargestellt)	Element	0..1	XML-Komposit
Address	Adresse des Auftraggebers (Anmerkung: der Aufbau des <i>Address</i> Elements ist derselbe wie im Kapitel 0 dargestellt)	Element	1..1	XML-Komposit

Beispiel:

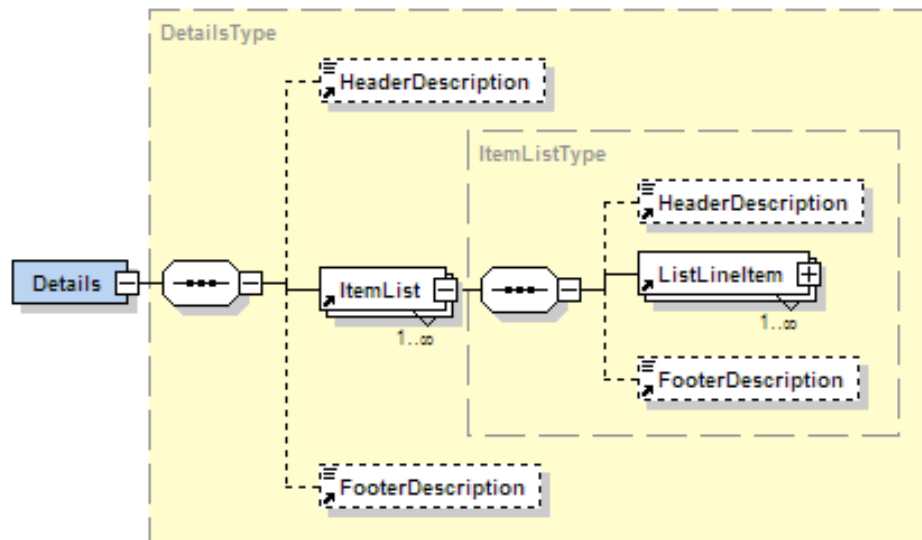
```

...
<eb:OrderingParty>
  <eb:VATIdentificationNumber>00000000</eb:VATIdentificationNumber>
  <eb:BillersOrderingPartyID>98765432</eb:BillersOrderingPartyID>
  <eb:Address>
    <eb:Name>Der Dritte Mann GmbH</eb:Name>
    <eb:Street>Lassallestraße 7</eb:Street>
    <eb:Town>Wien</eb:Town>
    <eb:ZIP>1020</eb:ZIP>
    <eb:Country>Österreich</eb:Country>
  </eb:Address>
</eb:OrderingParty>
...

```

3.8 Details

Das *Details* Element ist ERFORDERLICH und beinhaltet alle Details zu den verrechneten Artikeln bzw. Leistungen.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Header Description	Überschrift für die Rechnungsdetails in Freitext.	Element	0..1	xs:string
ItemList	Die verrechneten Positionen können in mehrere Abschnitte gruppiert werden. Jedes ItemList Element beinhaltet einen Abschnitt.	Element	1..*	XML-Komposit
ItemList/Header Description	Überschrift des jeweiligen Abschnitts in Freitext.	Element	0..1	xs:string
ItemList/Footer Description	Fußzeile des jeweiligen Abschnitts in Freitext.	Element	0..1	xs:string
ItemList/ListLine Item	Dieses Element entspricht einer Positionszeile.	Element	1..*	XML-Komposit
Footer Description	Fußzeile für die Rechnungsdetails in Freitext.	Element	0..1	xs:string

Beispiel:

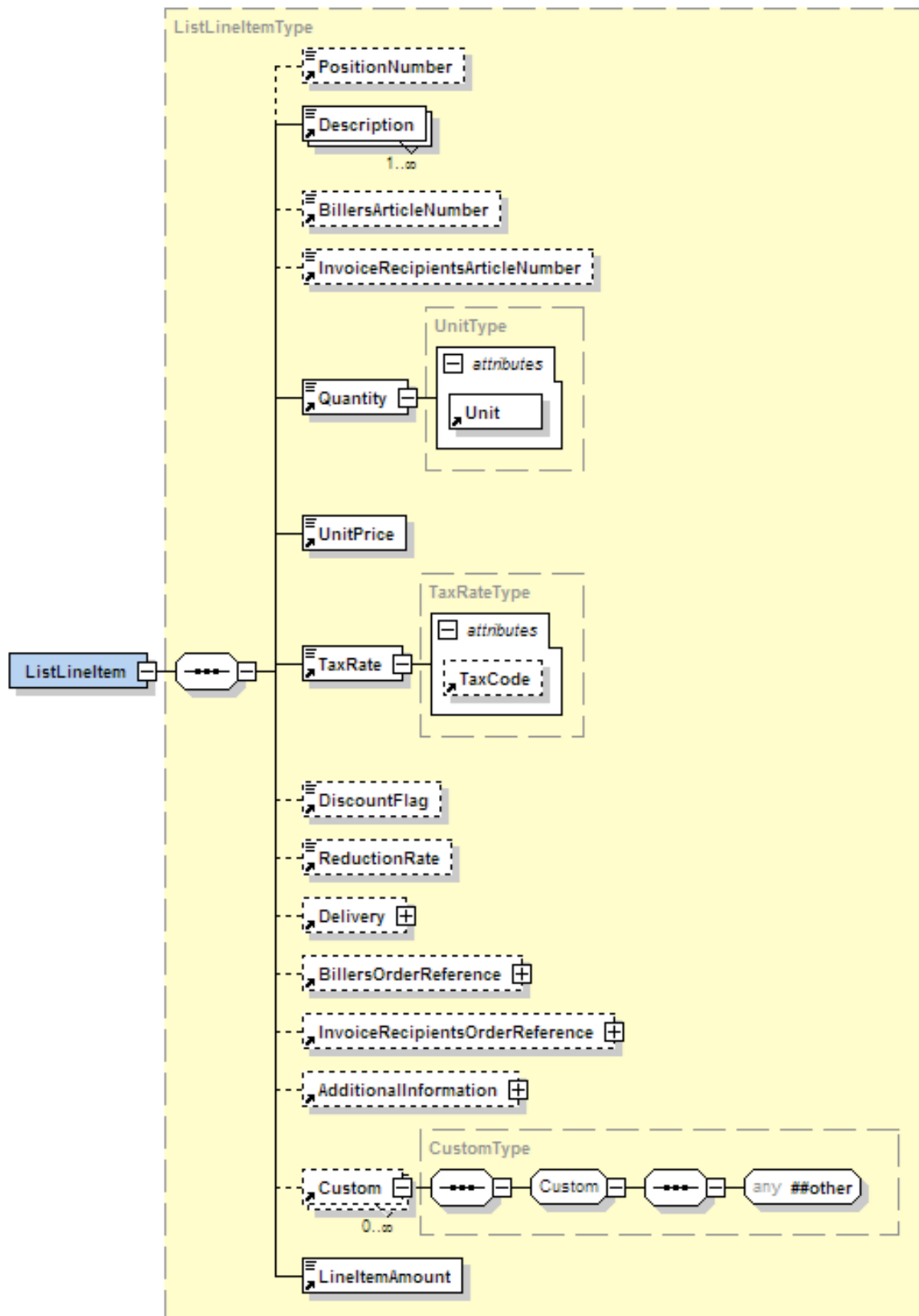
```

...
<eb:Details>
  <eb:HeaderDescription>
    Wir stellen Ihnen folgende Leistungen in Rechnung.
  </eb:HeaderDescription>
  <eb:ItemList>
    <eb:HeaderDescription>
      Aus unserer Schrauben-Abteilung:
    </eb:HeaderDescription>
    <eb>ListLineItem>
      <eb:PostitionNumber>1</eb:PositionNumber>
      <eb>Description>Schraubenzieher</eb>Description>
      <eb:BillersArticleNumber>
        I2345
      </eb:BillersArticleNumber>
      <eb:Quantity eb:Unit="Units">100.00</eb:Quantity>
      <eb:UnitPrice>10.20</eb:UnitPrice>
      <eb:TaxRate>20.00</eb:TaxRate>
      <eb:AdditionalInformation>
        <eb:Color>rot</eb:Color>
      </eb:AdditionalInformation>
      <eb:LineItemAmount>1020.00</eb:LineItemAmount>
    </eb>ListLineItem>
    ...
  </eb:ItemList>
  <eb:ItemList>
    <eb:HeaderDescription>
      Aus unserer Buch-Abteilung:
    </eb:HeaderDescription>
    <eb>ListLineItem>
      <eb:PostitionNumber>4</eb:PositionNumber>
      <eb>Description>Handbuch "Mit der
        Schraube auf Du und Du"
      </eb>Description>
      <eb:BillersArticleNumber>
        B762
      </eb:BillersArticleNumber>
      <eb:Quantity eb:Unit="Units">1.00</eb:Quantity>
      <eb:UnitPrice>5.00</eb:UnitPrice>
      <eb:TaxRate>10.00</eb:TaxRate>
      <eb:LineItemAmount>5.00</eb:LineItemAmount>
    </eb>ListLineItem>
    ...
  </eb:ItemList>
  ...
  <eb:FooterDescription>
    Wir bedanken uns für Ihren Auftrag.
  </eb:FooterDescription>
</eb:Details>
...

```


3.8.1 ListLineItem

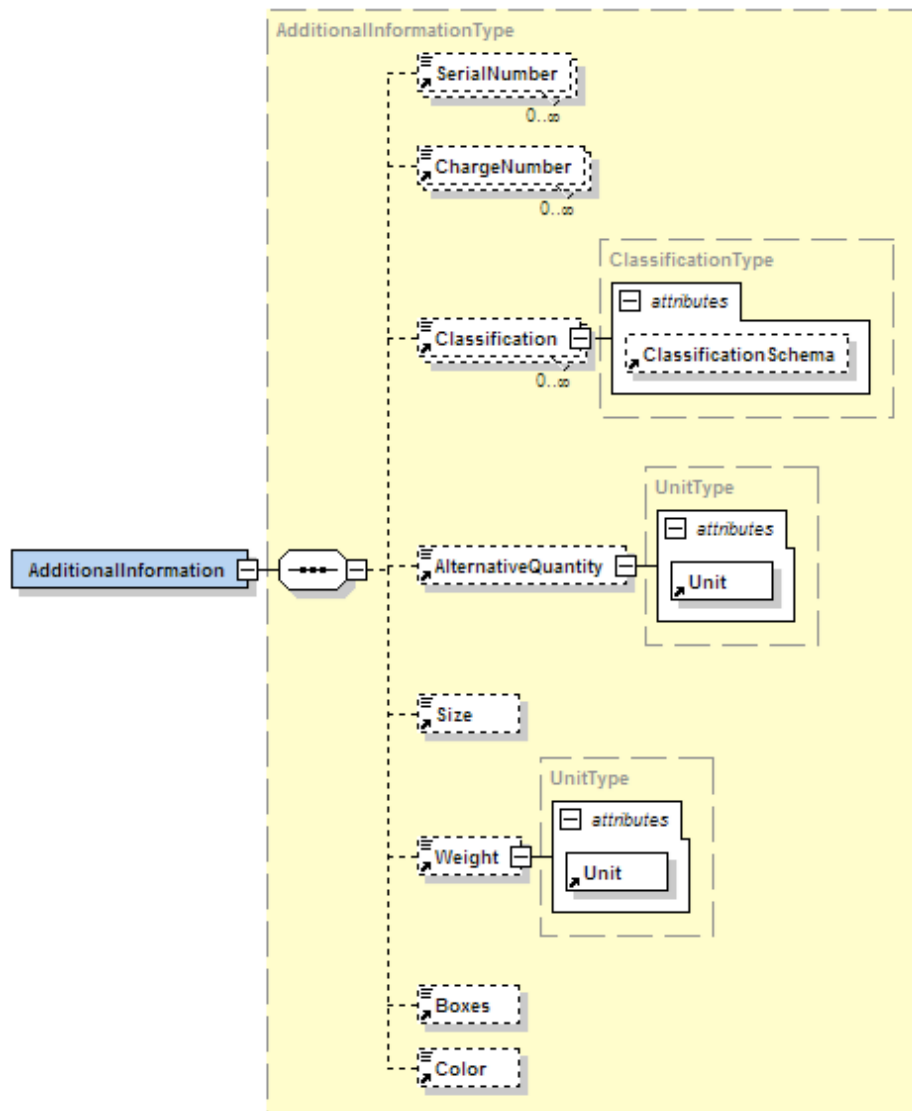
Das ListLineItem dient zur Angabe der Details innerhalb einer Positionszeile.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
PositionNumber	Fortlaufende Positionsnummer	Element	0..1	xs:positiveInteger
Description	Handelsübliche Bezeichnung des Artikels bzw. der Leistung	Element	1..*	xs:string
BillersArticleNumber	Artikelnummer des Rechnungsstellers	Element	0..1	AlphaNumType
InvoiceRecipientsArticleNumber	Artikelnummer des Rechnungsempfängers	Element	0..1	AlphaNumType
Quantity	Verrechnete Menge. Sollte zusätzlich eine weitere Mengenangabe erfolgen, so ist diese im Element AdditionalInformation/AlternativeQuantity anzugeben.	Element	1..1	Decimal4Type
Quantity/@Unit	Mengeneinheit in Freitext	Attribut	1..1	xs:string
UnitPrice	Einzelpreis (Netto)	Element	1..1	Decimal4Type
TaxRate	Umsatzsteuersatz	Element	1..1	PercentageType
TaxRate/@TaxCode	„AT“+UVACode	Attribut	0..1	xs:string
DiscountFlag	Gibt an ob die Rechnungsposition skontofähig ist oder nicht.	Element	0..1	xs:boolean
ReductionRate	Rabattrate	Element	0..1	PercentageType
Delivery	Angaben zur Lieferung dieser Rechnungsposition. (Anmerkung: der Aufbau des <i>Delivery</i> Elements ist derselbe wie im Kapitel 2.9 dargestellt)	Element	0..1	XML-Komposit
BillersOrderReference	Vom Rechnungssteller vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung bzw. deren Bestellposition. (Anmerkung: Wird dieses Element verwendet, so überschreibt es eventuelle Angabe in Invoice/Biller/Order-Reference).	Element	0..1	XML-Komposit
BillersOrderReference/OrderID	Nummer der Bestellung beim Rechnungssteller	Element	1..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
BillersOrderReference/OrderPositionNumber	Positionsnummer der Bestellung beim Rechnungssteller	Element	0..1	AlphaNumType
InvoiceRecipientsOrderReference	Vom Rechnungsempfänger (oder eventuell vom Besteller) vergebene Referenz auf die zugrundeliegende Bestellung bzw. deren Bestellposition. (Anmerkung: Wird dieses Element verwendet, so überschreibt es eventuelle Angabe in Invoice/InvoiceRecipient/OrderReference bzw. Invoice/Ordering-Party/OrderReference).	Element	0..1	XML-Komposit
InvoiceRecipientsOrderReference/OrderReferenceOrderID	Nummer der Bestellung beim Rechnungsempfänger	Element	1..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
InvoiceRecipientsOrderReference/OrderPositionNumber	Positionsnummer der Bestellung beim Rechnungsempfänger	Element	0..1	AlphaNumType
AdditionalInformation	Zusätzliche Informationen zum verrechneten Artikel bzw. zur verrechneten Leistung.	Element	0..1	XML-Komposit
Custom	Element zur freien Einbindung von Elementen aus einem anderen Namespace.	Element	0..*	XML-Komposit
LineItemAmount	Betrag der Rechnungsposition (Netto)	Element	1..1	Decimal2Type

3.8.1.1 AdditionalInformation

Das Element AdditionalInformation ist OPTIONAL und enthält weitere Angaben zur jeweiligen Positionszeile in der Rechnung.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
SerialNumber	Seriennummer	Element	0..*	AlphaNumType
ChargeNumber	Chargennummer	Element	0..*	AlphaNumType
Classification	Code des gelieferten Artikel bzw. Leistung gemäß eines Klassifikationsschemas	Element	0..*	xs:string
Classification/ @ClassificationSchema	Klassifikationsschema in Freitext	Attribut	0..1	xs:string
AlternativeQuantity	Eine alternative Mengenangabe zusätzlich zu ListLineItem/Quantity	Element	0..1	Decimal4Type
AlternativeQuantity/ @Unit	Mengeneinheit	Attribut	0..1	xs:string
Size	Größe	Element	0..1	AlphaNumType
Weight	Gewicht	Element	0..1	Decimal4Type
Weight/@Unit	Gewichteinheit	Attribut	1..1	xs:string
Boxes	Anzahl der Kisten bzw. Container.	Element	0..1	xs:positiveInteger
Color	Farbe	Element	0..1	xs:string

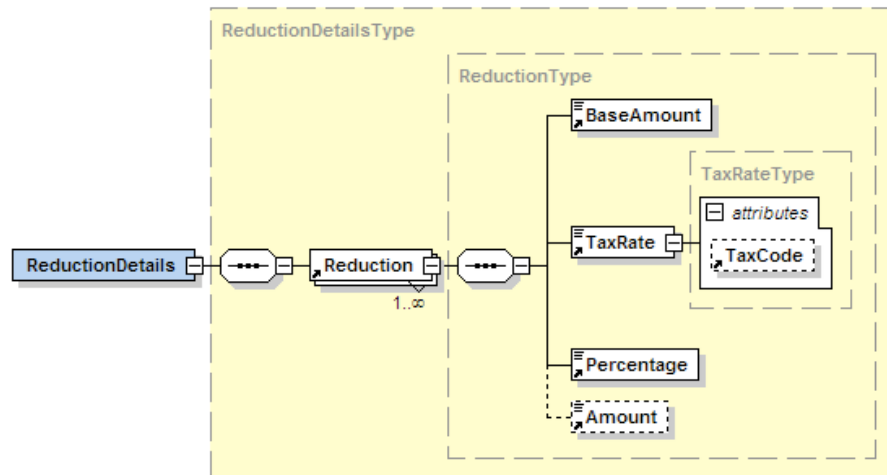
3.8.2 Custom

Das Element Custom KANN zur Einbindung von Elementen aus einem anderen Namespace verwendet werden. Dadurch können hier Erweiterungen zur Artikelzeile des ebInterface 3.02 Standard realisiert werden.

Neben möglichen Erweiterungen zur Artikelzeile, gibt es noch allgemeine Erweiterungen am Ende der Rechnung, wo ebenfalls das Element Custom vorgesehen ist. Details zur Anwendung des Custom Elements werden für das allgemeine Custom Element am Ende der Rechnung in Abschnitt 3.14 beschrieben.

3.9 ReductionDetails

Das Element ReductionDetails ist OPTIONAL. Es dient zur Angabe von einem oder mehreren Rabatten.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Reduction	Angaben zur einem Rabatt	Element	1..*	XML-Komposit
Reduction/BaseAmount	Gibt der Basisbetrag, auf den sich der Rabatt bezieht an.	Element	1..1	Decimal2Type
Reduction/TaxRate	Umsatzsteuersatz der zugrundeliegenden Artikel bzw. Leistungen.	Element	1..1	PercentageType
Reduction/TaxRate/@TaxCode	„AT“+UVACode	Attribut	0..1	xs:string
Reduction/Percentage	Prozentsatz des gewährten Rabatts	Element	1..1	PercentageType
Reduction/Amount	Betrag des gewährten Rabatts. Ergibt sich üblicherweise aus BaseAmount × Percentage.	Element	0..1	Decimal2Type

Beispiel:

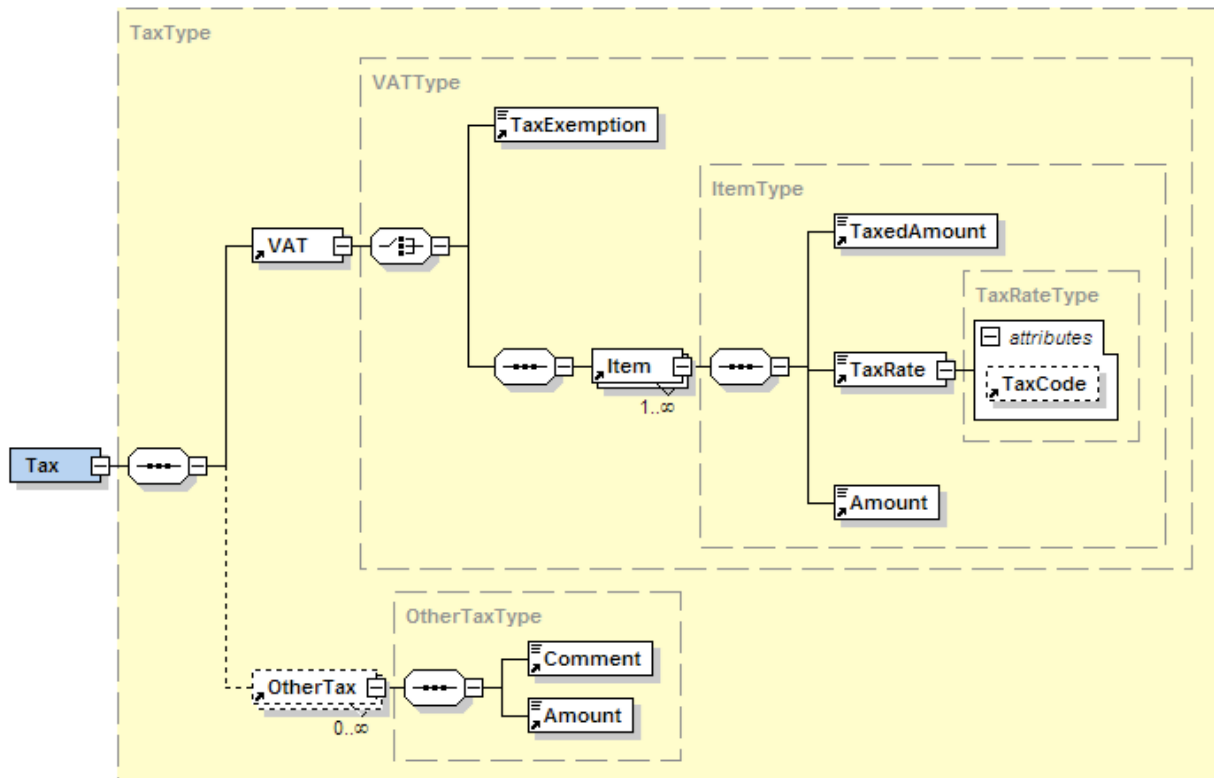
```

...
<eb:ReductionDetails>
  <eb:Reduction>
    <eb:BaseAmount>1020.00</eb:BaseAmount>
    <eb:TaxRate>20.00</eb:TaxRate>
    <eb:Percentage>1.00</eb:Percentage>
    <eb:Amount>10.20</eb:Amount>
  </eb:Reduction>
</eb:ReductionDetails>
...

```

3.10 Tax

Das *Tax* Element ist **ERFORDERLICH** und dient der Beschreibung und Zusammenfassung allfälliger Steuern (z.B. Umsatzsteuer).



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
VAT	Zur Angabe der Umsatzsteuer oder explizite Kennzeichnung einer Umsatzsteuerbefreiung.	Element	1..1	XML-Komposit
VAT/ TaxExemption	Das Element TaxExemption dient zum Signalisieren einer Umsatzsteuerbefreiung. Als Wert ist der Grund für die Steuerbefreiung anzugeben. Das Element wird nur alternativ zu VAT/Item verwendet.	Element	0/1..1	xs:string
VAT/Item	Zeile der Steuerzusammenfassung. Wird verwendet um mehrere, verschiedene USt-Sätze darstellen zu können. Wird alternativ zu VAT/TaxExemption verwendet.	Element	0/1..*	XML-Komposit
VAT/Item/ TaxedAmount	Basisbetrag, auf den sich die Steuer bezieht	Element	1..1	Decimal2Type
VAT/Item/ TaxRate	Umsatzsteuersatz der zugrundeliegenden Artikel bzw. Leistungen	Element	1..1	PercentageType
VAT/Item/TaxRate /@TaxCode	„AT“+UVACode	Attribut	0..1	xs:string
VAT/Item/Amount	Steuerbetrag. Ergibt sich üblicherweise aus TaxedAmount × TaxedRate.	Element	1..1	Decimal2Type
OtherTax	Element zur Angabe anderer Steuern.	Element	0..*	XML-Komposit
OtherTax/ Comment	Angabe der Art vom Steuer als Freitext.	Element	1..1	xs:string
OtherTax/Amount	Betrag der anderen Steuer	Element	1..1	Decimal2Type

Beispiel:

```

...
<eb:Tax>
  <eb:VAT>
    <eb:Item>
      <eb:TaxedAmount>1130.00</eb:TaxedAmount>
      <eb:TaxRate>20.00</eb:TaxRate>
      <eb:Amount>226.00</eb:Amount>
    </eb:Item>
    <eb:Item>
      <eb:TaxedAmount>5.00</eb:TaxedAmount>
      <eb:TaxRate>10.00</eb:TaxRate>
      <eb:Amount>0.50</eb:Amount>
    </eb:Item>
  </eb:VAT>
  <eb:OtherTax>
    <eb:Comment>EineNichtVATSteuer</eb:Comment>
    <eb:Amount>0.00</eb:Amount>
  </eb:OtherTax>
</eb:Tax>
...

```

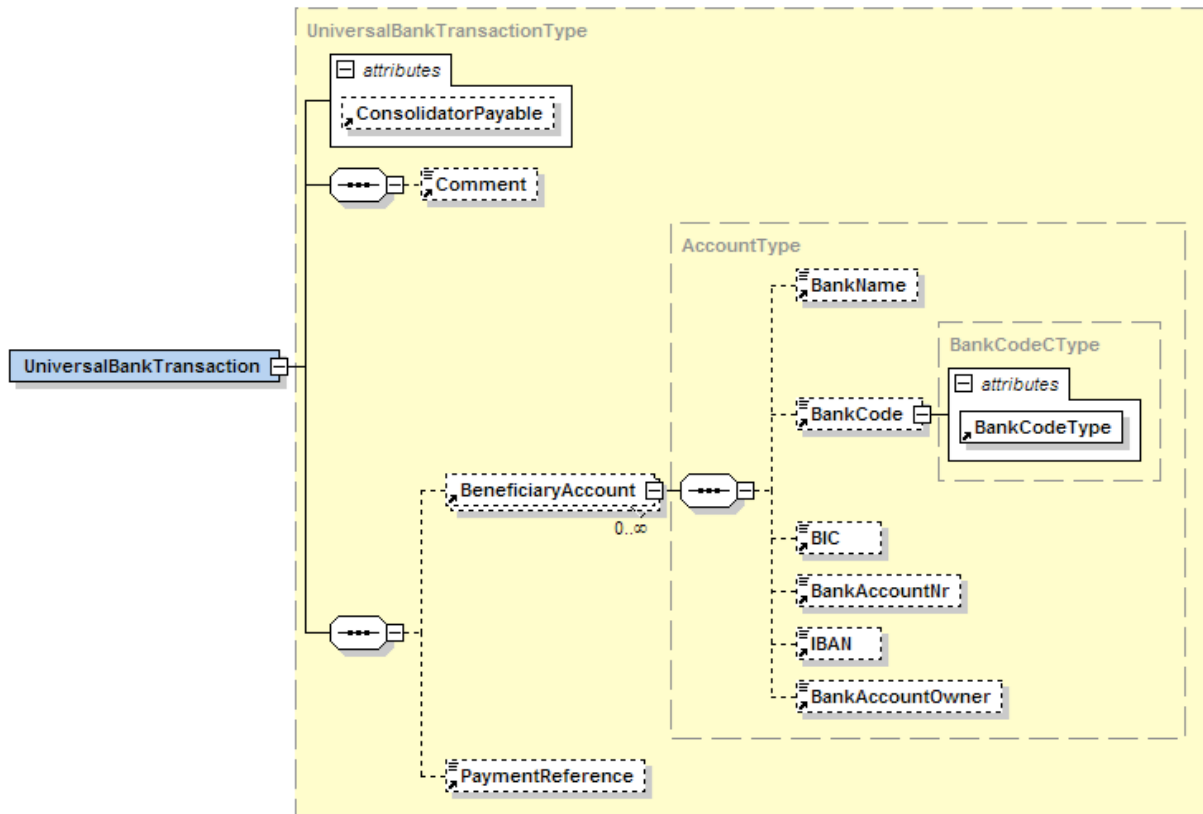
3.11 PaymentMethod

Das *PaymentMethod* Element ist OPTIONAL und gibt an, wie die Rechnung bezahlt werden soll. Zurzeit stehen folgende Zahlungsoptionen zur Auswahl:

- *UniversalBankTransaction*: Bezahlung durch Überweisung bzw. über eine Consolidator-Plattform,
- *DirectDebit*: Bezahlung mit Lastschriftverfahren, und
- *NoPayment*: keine Bezahlung.

Diese Zahlungsmethoden überladen *PaymentMethod*. D.h. im *xsi:type* Attribut vom *PaymentMethod* wird einer der drei Untertypen referenziert. Die interne Struktur des *PaymentMethod* Elements entspricht dann dem Aufbau der jeweiligen Zahlungsoption.

3.11.1 UniversalBankTransaction



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
@Consolidator-Payable	Dieses Attribut dient der Steuerung einer Zahlung auf einer Consolidator-Plattform. Wird das Attribut auf "true" gesetzt, ist die Bezahlung der Rechnung auf einer Consolidator-Plattform möglich. Der Default Wert ist "false".	Attribut	0..1	xs:boolean
Comment	Kommentar zur Zahlungsart	Element	0..1	xs:string
Beneficiary Account	Begünstigtenkonto	Element	0..*	XML-Komposit
Beneficiary Account/ BankName	Name der Bank	Element	0..1	xs:string max. 255 Stellen
Beneficiary Account/ BankCode	Bankleitzahl	Element	0..1	xs:integer
Beneficiary Account/ BankCode/ @BankCodeType	Bankleitzahlentyp	Attribut	1..1	CountryCode Type
Beneficiary Account/ BIC	Bank Identification Code (BIC)	Element	0..1	BICType
Beneficiary Account/ BankAccountNr	Kontonummer	Element	0..1	xs:string
Beneficiary Account/ IBAN	International Bank Account Number (IBAN)	Element	0..1	IBANType

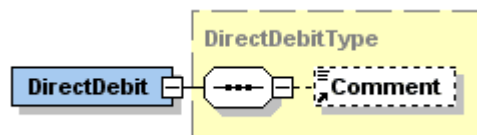
Beneficiary Account/ BankAccount Owner	Name des Kontoinhabers	Element	0..1	xs:string max. 70 Stellen
PaymentReference	Zahlungsreferenz (Verwendungszweck), die zur automatischen Verbuchung der Zahlungseingabe verwendet wird. Bezüglich Formatierung (Feldlänge, etc.) müssen die Einschränkungen der Clearingsysteme beachtet werden.	Element	0..1	xs:integer max. 12 Stellen

Beispiel:

```

...
<eb:PaymentMethod xsi:type="eb:UniversalBankTransactionType">
  <eb:Comment>
    Wir ersuchen um termingerechte Bezahlung.
  </eb:Comment>
  <eb:BeneficiaryAccount>
    <eb:BankName>Bank Austria CA</eb:BankName>
    <eb:BankCode eb:BankCodeType="AT">12000</eb:BankCode>
    <eb:BIC>BKAUATWW</eb:BIC>
    <eb:BankAccountNr>
      1111111111
    </eb:BankAccountNr>
    <eb:IBAN>AT4912000111111111</eb:IBAN>
    <eb:BankAccountOwner>Max Mustermann</eb:BankAccountOwner>
  </eb:BeneficiaryAccount>
  <eb:PaymentReference>993433000298</eb:PaymentReference>
</eb:PaymentMethod>
...

```

3.11.2 DirectDebit

Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Comment	Kommentar/Informationen zur Zahlungsabwicklung im Klartext	Element	0..1	xs:string

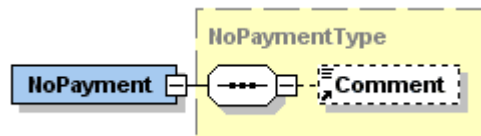
Beispiel:

```

...
<eb:PaymentMethod xsi:type="eb:DirectDebitType">
  <eb:Comment>
    Der Rechnungsbetrag wird per Bankeinzug am 03.02.2006 belastet
  </eb:Comment>
</eb:PaymentMethod>
...

```

3.11.3 NoPayment



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
Comment	Kommentar zur Zahlungsart	Element	0..1	xs:string

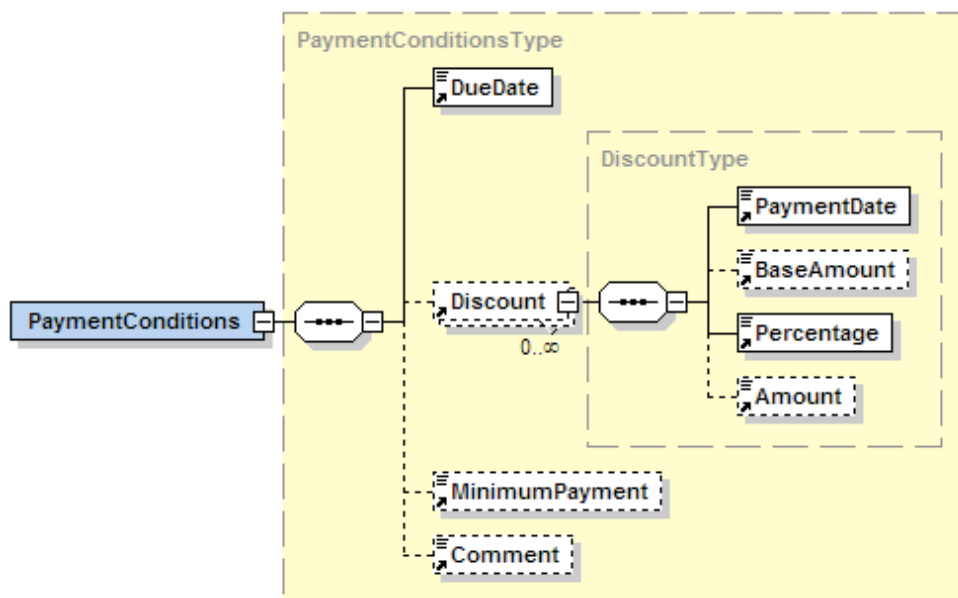
Beispiel:

```

...
<eb:PaymentMethod xsi:type="eb:NoPaymentType">
  <eb:Comment>Bitte nicht einzahlen</eb:Comment>
</eb:PaymentMethod>
...

```

3.12 PaymentConditions



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
DueDate	Fälligkeitsdatum	Element	1..1	xs:date
Discount	Skonto	Element	0..*	XML-Komposit
Discount/ PaymentDate	Datum bis zu dem die Skontoprozente anwendbar sind.	Element	1..1	xs:date
Discount/ BaseAmount	Falls das Skonto sich nicht auf das Gesamtbruttobetrag bezieht, wird in diesem Element der Basisbetrag, auf den sich das Skonto bezieht, angegeben.	Element	0..1	Decimal2Type
Discount/ Percentage	Skontoprozent	Element	1..1	PercentageType
Discount/ Amount	Betrag des Skontos	Element	0..1	Decimal2Type
Minimum-Payment	Sollte zum Fälligkeitsdatum nicht die gesamte Rechnung zu bezahlen sein, so dient dieses Element zur Angabe des Mindestbetrags, der zum Fälligkeitsdatum zu bezahlen ist.	Element	0..1	Decimal2Type
Comment	Kommentar zu den Zahlungsbedingungen in Freitext.	Element	0..1	xs:string

Beispiel:

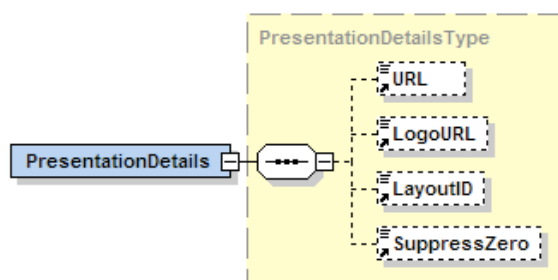
```

...
<eb:PaymentConditions>
  <eb:DueDate>2009-03-06</eb:DueDate>
  <eb:Discount>
    <eb:PaymentDate>2009-02-13</eb:PaymentDate>
    <eb:BaseAmount>1349.26</eb:BaseAmount>
    <eb:Percentage>3.00</eb:Percentage>
    <eb:Amount>40.48</eb:Amount>
  </eb:Discount>
  <eb:Discount>
    <eb:PaymentDate>2009-02-20</eb:PaymentDate>
    <eb:BaseAmount>1349.26</eb:BaseAmount>
    <eb:Percentage>2.00</eb:Percentage>
    <eb:Amount>27.99</eb:Amount>
  </eb:Discount>
  <eb:Comment>Kommentar zu den Zahlungsbedingungen...</eb:Comment>
</eb:PaymentConditions>
...

```

3.13 PresentationDetails

Das *PresentationDetails* Element KANN dafür verwendet werden die Rechnerungsdarstellung beim Ausdruck zu steuern.



Name	Bedeutung	Typ	Kard.	Format
URL	Link, auf den das Logo zeigt, bzw. der unter dem Logo steht	Element	0..1	xs:anyURI
LogoURL	URL des Firmenlogos für den Briefkopf: Das Logo kann auf dem Server gehostet werden und ist damit gleichzeitig mit den Rechnungsdaten verfügbar. Wahlweise kann der URL auf ein beliebiges, allgemein in einem Browser darstellbares Bild verweisen.	Element	0..1	xs:anyURI
LayoutID	LayoutID legt fest mit welchem Layout die Rechnungsdetails angezeigt werden.	Element	0..1	AlphaNumType max. 35 Stellen
SuppressZero	Gibt an, ob in Übersichtslisten ein Rechnungsbetrag von 0 angezeigt werden soll oder nicht.	Element	0..1	xs:boolean

Beispiel:

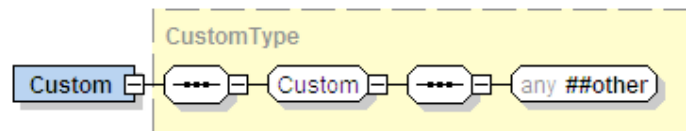
```

...
<eb:PresentationDetails>
  <eb:URL>http://www.willi.at</eb:URL>
  <eb:LogoURL>
    https://b-test.ebpp.at/comres/ebinterface-willi.gif
  </eb:LogoURL>
  <eb:LayoutID>0100</eb:LayoutID>
</eb:PresentationDetails>
...

```

3.14 Custom

Das Element Custom KANN zur Einbindung von Elementen aus einem anderen Namespace verwendet werden. Dadurch können Erweiterungen zum ebInterface 3.02 Standard realisiert werden.



Das Custom Element ist optional – bei komplett Standard konformen Rechnungen wird es nicht verwendet. Bei Bedarf kann es aber mehrmals wiederholt werden. Innerhalb eines Custom Elements sollen nur Elemente aus einem Namespace (das heißt aus einer Erweiterung) verwendet werden. Die Definition des Namespaces einer Erweiterung soll nicht im Wurzelement Invoice erfolgen, sondern direkt im jeweiligen Custom Element. Die Definition der SchemaLocation mittels `xsi:schemaLocation` muss jedoch weiterhin im Wurzelement Invoice erfolgen. Wird eine SchemaLocation angegeben, so muss diese angegebene Schemadatei auch physisch vorhanden sein. Sollten Erweiterungen aus mehreren Namespaces vorhanden sein, so sollen ebenso viele Custom Elemente verwendet werden.

Die Elemente aus einem anderen Namespace, welche innerhalb eines Custom Elements angeführt werden, werden nur validiert, wenn eine Schemadefinition dieser Elemente auch (in der angegebenen physischen Schemadatei) tatsächlich besteht. Wenn entweder keine Schemadatei in einer SchemaLocation spezifiziert wurde oder das Element in der angegebenen Schemadatei nicht definiert wurde, werden diese Elemente bei der Validierung übergangen und es erfolgt keine Fehlermeldung des Parsers. Dies wurde im ebInterface 3.02 Schema durch die Angabe des Wertes „lax“ für das Attribut `processContents` des Elements `xs:any` innerhalb der Gruppe Custom erreicht. (Anmerkung: das Attribut `processContents` befindet sich in der XML Schemadatei von ebInterface und wird nicht in den jeweiligen Rechnungsinstanzen übertragen).

Beispiel:

```

<eb:Invoice xmlns:eb="http://www.ebinterface.at/schema/3p02/"
xmlns:dsig="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#"
xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="http://www.ebinterface.at/schema/3p02/ http://
www.ebinterface.at/schema/3p02/Invoice.xsd
http://www.ebInterface.at/extensions/extension-branchel
http://www.ebinterface.at/extensions/extension-branchel/3p02/attorney.xsd
http://www.ebInterface.at/extensions/extension-branche2
http://www.ebinterface.at/extensions/extension-branche2/3p02/ceo.xsd" ... >
...
  <eb:PresentationDetails> ...      </eb:PresentationDetails>
  <eb:Custom
    xmlns:one="http://www.ebInterface.at/extensions/extension-branchel">
    <one:Attorney>
      <one:Name>Dr. Franz Lehrmeister</one:Name>
      <one:Street>Justizgasse 5</one:Street>
      <one:Town>Wien</one:Town>
      <one:ZIP>1010</one:ZIP>
      <one:Country>Österreich</one:Country>
    </one:Attorney>
  </eb:Custom>
  <eb:Custom
    xmlns:two="http://www.ebInterface.at/extensions/extension-branche2">
    <two:ceo>
      <two:name>Ludwig Leiter</two:name>
      <two:email>leiter@somecompany.at</two:email>
      <two:homepage>
        http://www.somecompany.at</two:homepage>
      <two:bdate>1955-06-01</two:bdate>
    </two:ceo>
  </eb:Custom>
</eb:Invoice>

```

4 Hinweise zur Verwendung von Global Location Numbers (GLN)

Abhängig vom Anwendungsgebiet von ebInterface, wird die Verwendung von Global Location Numbers (GLN) zur eindeutigen Identifikation von beteiligten Unternehmen notwendig sein. Der vorliegende ebInterface Standard sieht hierfür keine dedizierten Felder vor, sondern beschränkt sich auf die folgenden Empfehlungen, um GLNs in ebInterface abzubilden. Als Beispiel wird die fiktive GLN 1234567890123 angenommen.

GLN zur Identifikation des Lieferanten (Delivery)

Um eine GLN für den Lieferanten anzugeben, wird diese im Element Invoice/Delivery/Address/AddressExtension angegeben. Dem Eintrag im Element Invoice/Delivery/Address/AddressExtension muss dabei der String GLN: vorangestellt werden.

Beispiel:

```
<Invoice>
  <Delivery>
    <Date></Date>
    <Address>
      <Name></Name>
      <Street></Street>
      <Town></Town>
      <ZIP></ZIP>
      <Country></Country>
      <AddressExtension>GLN:1234567890123</AddressExtension>
    </Address>
  </Delivery>
</Invoice>
```

GLN zur Identifikation des Rechnungsstellers (Biller)

Um eine GLN für den Rechnungssteller anzugeben, wird diese im Element Invoice/Biller/FurtherIdentification angegeben, wobei das Attribut @IdentificationType auf „GLN“ lauten muss.

Beispiel:

```
<Invoice>
  <Biller>
    <VATIdentificationNumber>String</VATIdentificationNumber>
    <FurtherIdentification
n1:IdentificationType="GLN">1234567890123</FurtherIdentification>
    <Address>
      <Name>String</Name>
      <Street>String</Street>
      <Town>String</Town>
      <ZIP>String</ZIP>
      <Country>String</Country>
    </Address>
  </Biller>
</Invoice>
```

GLN zur Identifikation des Rechnungsempfängers (InvoiceRecipient)

Um eine GLN für den Rechnungsempfänger anzugeben, wird diese im Element Invoice/InvoiceRecipient/Address/AddressExtension angegeben. Dem Eintrag im Element Invoice/InvoiceRecipient/Address/AddressExtension muss dabei der String GLN: vorangestellt werden.

Beispiel:

```
<Invoice>
  <InvoiceRecipient>
    <Date></Date>
    <Address>
      <Name></Name>
      <Street></Street>
      <Town></Town>
      <ZIP></ZIP>
      <Country></Country>
      <AddressExtension>GLN:1234567890123</AddressExtension>
    </Address>
  </InvoiceRecipient>
</Invoice>
```

GLN zur Identifikation des Bestellers (OrderingParty)

Um eine GLN für den Besteller anzugeben, wird diese im Element Invoice/OrderingParty/Address/AddressExtension angegeben. Dem Eintrag im Element Invoice/OrderingParty/Address/AddressExtension muss dabei der String GLN: vorangestellt werden.

Beispiel:

```
<Invoice>
  <OrderingParty>
    <Date></Date>
    <Address>
      <Name></Name>
      <Street></Street>
      <Town></Town>
      <ZIP></ZIP>
      <Country></Country>
      <AddressExtension>GLN:1234567890123</AddressExtension>
    </Address>
  </OrderingParty>
</Invoice>
```

5 Referenzen

- [RFC2119] RFC 2119: Keywords for use in RFCs to Indicate Requirement Levels. March 1997. <http://www.rfc-archive.org/getrfc.php?rfc=2119> (last visited: 16.11.2010)
- [RFC3986] RFC 3986: Uniform Resource Identifier (URI): Generic Syntax. <http://tools.ietf.org/html/rfc3986> (last visited: 16.11.2010).
- [W3C01] XML Schema. W3C Recommendation. <http://www.w3.org/XML/Schema> (last visited: 16.11.2010)
- [W3C02] XML-Signature Syntax and Processing (XMLDSig). W3C Recommendation. <http://www.w3.org/TR/xmlsig-core/> (last visited: 16.11.2010)